Wir in St. Michael

März – Mai 2024

Aktuelle Mitteilungen aus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lohne

Inhalt

angedacht	Seite 4
Unsere Gottesdienste	Seite 6
Aus dem Gemeindeleben	Seite 8
Für unsere kleinen Leser	Seite 13
Diakonie	Seite 14
Die Gemeinde lädt ein	Seite 16
Unsere Bücherei	Seite 21

Impressum

„Wir in St. Michael“

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael, 49393 Lohne, Franziskusstraße 15

Internet: ev-kirche-lohne.de

E-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-lohne.de

Redaktion: Brigitte Buß

Druck: Caritas Druckerei Dinklage

Wichtige Adressen

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Pfarrer Christian Jaeger
Wicheler Str. 33, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 9 58 30 96
E-Mail:
christian.jaeger@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro im Gemeindehaus
Franziskusstr. 15
Kirchenbürosekretärin Andrea Risch
Tel. 04442/ 37 92
Fax 04442/ 8 87 96 38
E-Mail:
kirchenbuero.lohne@kirche-oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Dienstags 10.30 –12.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr
Freitags 14.00 –17.00 Uhr

Küster und Friedhofswärter
Ansgar Krogmann
Tel. 04442/ 8 87 96 39
Ansprechzeiten: Dienstags bis freitags
9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Musikpädagogin und Kinderkantorin
Dagmar Grössler-Romann
E-Mail: musik@groessler-romann.de
www.groessler-romann.de

Diakonisches Werk Vechta
Marienstraße 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 9 06 91-10
www.diakonie-vechta.de

Telefonseelsorge
0800/111 0 111
jederzeit erreichbar

Unsere Bankverbindungen:
LzO Lohne
IBAN: DE42 2805 0100 0072 4008 72
BIC: SLZODE22XXX
Volksbank Lohne Mühlen eG
IBAN: DE41 2806 2560 0015 2927 00
BIC: GENODEF1LON

Primel

„Kleiner Erstling“ als Symbol für Jugend und Erneuerung

Nach tristen Wintermonaten setzt ein üppig blühendes Pflänzchen die ersten Farbtupfer auf die Wiesen: Die Himmelsschlüssel oder Schlüsselblume genannte Primel ist der Vorbote des kalendarischen Frühlingsbeginns. Ihr Name verrät es: Sie öffnet symbolisch das Firmament und stimmt auf die Glückseligkeiten der neuen Jahreszeit ein. Ihr lateinischer Gattungsname „Primula“ leitet sich von „prima“ (erste) und der Verkleinerungssilbe „ula“ ab. Die Primel ist also der „kleine Erstling“, der sinnbildlich für Jugend, Hoffnung und Erneuerung steht.

Der unscheinbare „kleine Erstling“ soll neben seinem Symbolcharakter auch die Heilkraft des Frühlings besitzen. Einst wurden die Blätter der Pflanze gegen Husten und Bronchitis, aber auch gegen Kopfschmerzen eingenommen. Die Wurzeln und die Blüten enthalten sogenannte Saponine (vom lateinischen sapo „Seife“ abgeleitet), die harntreibend und schleimlösend wirken.

Die Familie der Primelgewächse umfasst 22 Gattungen, zu denen auch das Alpenveilchen zählt. Auf der nördlichen Halbkugel gibt es über 500 Arten. Die Hälfte davon ist in China beheimatet, nur 30 in Europa. Es sind meist ausdauernde Kräuter mit trichter-, glocken- oder tellerförmigen Blüten. Sie mögen es vorwiegend halbschattig, kühl und sehr luftig.

Die Becherprimel oder Giftprimel zählt zu den beliebtesten Topfprimeln und ist eine der wenigen im Handel befindlichen Arten, die nach der Blüte nicht weggeworfen, sondern weiterkultiviert wird. Doch Vorsicht: In den Drüsenhaaren ist ein Sekret, das den Giftstoff Primin enthält. Beim Entfernen von Blüten und alten Blättern reizt es die Haut und kann durch die Finger auch auf andere Körperteile übertragen werden.

STEFAN LOTZ

Foto: Lotz

Blumen zum Geburtstag für einen verstorbenen Soldaten . . .

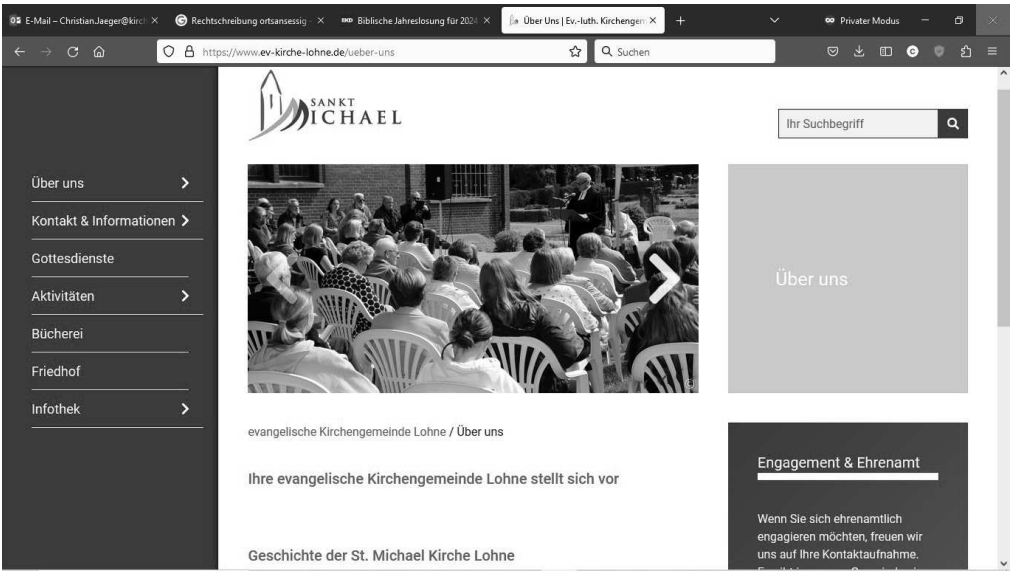
Über manche Aktion schütteln viele in unserer verkopften Zeit den Kopf – auch in unserer Kirchengemeinde: Da bekommt auf unserem Friedhof ein Soldat, der vor über hundert Jahren im Krieg gestorben ist, zu seinem Geburtstag Blumen auf sein Grab gestellt.

„Was für ein Unsinn“, könnte jemand sagen und hätte vermutlich alle Kopfmenschen auf seiner Seite. Mich begeistert diese Aktion und dieses Engagement von Udo Buß, der seit vielen Jahren die Soldatengräber auf unserem Friedhof ehrenamtlich pflegt. Über den Soldaten Otto Franke, der mit 24 Jahren gestorben ist, wissen wir außer diesen wenigen Lebensdaten nichts. Ich ahne, wie er vielleicht von einem behüteten Leben mit einer Frau und Kindern an seiner Seite geträumt hat.

Für mich zeugt dieser Einsatz von Liebe, wie sie in der Jahreslosung für 2024 gemeint ist: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“** 1 Kor 16, 14.

Liebe lässt sich nicht wiegen und berechnen. Sie scheint immer zu wenig zu sein und jedes Erzwingen kann sie vertreiben. Die Liebe kann über die Vernunft oft nur lachen.

In unserer Kirchengemeinde gibt es sehr viel liebevolles Engagement: Dirk Hogeweg betreut hochaktuell die Internetseiten (www.ev-kirche-lohne.de) unserer Kirchengemeinde, die von vielen gelobt wird. Rita Mikolajewicz bewegt die Körper (Hockergymnastik) und Köpfe (Seniorenkreis) unserer älteren Gemeindeglieder. Und unsere drei Damen in der Bücherei bieten Woche für Woche tolle Bücher und gute Gespräche an.



Unsere Internetseite

Es wären noch sehr viel mehr Namen zu nennen, aber dann bleibt kein Platz mehr für das, was ich sagen will:

Ich glaube, jede liebevolle Tat entfaltet Segen. Segen für den, für den sie gedacht ist und Segen für den, der liebevoll unterwegs ist. Segen kann ich auch nicht berechnen und wiegen. Aber wir alle haben ihn bitter nötig und das je mehr, desto verrückter die Welt um uns herum wird.

Deswegen danke ich Euch herzlich, Ihr liebevollen Menschen, die Ihr so viel Liebe in unsere Gemeinde hineintragt. Ihr macht sie zu einem Ort, an dem die verschiedensten Menschen willkommen sind und sich wohlfühlen können.

Ja, über manches was liebevolle Menschen tun, schütteln andere den Kopf. Aber das sollen sie tun und darüber nachdenken, warum die das wohl machen.

Und falls Sie an irgendeinem Punkt Ihres Lebens nicht recht weiterwissen, dann fragen Sie sich doch mal: „Was würde die Liebe mir raten?“

Einen buntes und helles Frühjahr wünscht Ihnen und Euch

Christian Jaeger

März

2./3. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
9./10. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Gemeindekirchenratswahl
16./17. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
23./24. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
28. März **Gründonnerstag**	Do	18.00 Uhr	Feierabendmahl
29. März **Karfreitag**	Fr	11.00 Uhr	Gottesdienst
		15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi
31. März **Ostersonntag**	So	6.00 Uhr	Feier der Osternacht anschließend Osterfrühstück
Uhrenumstellung!		11.00 Uhr	Gottesdienst

April

6./7. April	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
13./14. April	Sa	15.00 Uhr	Konfirmation I
	So	11.00 Uhr	Konfirmation II
20./21. April	Sa	15.00 Uhr	Konfirmation III
	So	11.00 Uhr	Konfirmation IV
27./28. April	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst

Mai

3. Mai	Fr	16.00 Uhr	Bestattung der Sternenkinder
4./5. Mai	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
9. Mai **Christi Himmelfahrt**	Do	11.00 Uhr	Gottesdienst
11./12. Mai	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
18./19. Mai	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Pfingstsonntag	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
20. Mai **Pfingstmontag**	Mo	Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst
25./26. Mai	Sa	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
	So	11.00 Uhr	Gottesdienst

Wochenschlussandachten

Die Wochenschlussandachten finden z. Zt. meist nur dreimal im Monat statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Hompage (ev-kirche-lohne.de) oder im Schaukasten an unserer Kirche, an welchen Samstagen die Wochenschlussandachten stattfinden.

Abendmahl

An jedem 1. Sonntag im Monat soll ein Abendmahlsgottesdienst stattfinden. Leider kann dies nicht immer garantiert werde. Bitte informieren Sie sich auf unserer Hompage (ev-kirche-lohne.de) oder im Schaukasten an unserer Kirche, ob der Gottesdienst mit Abendmahl stattfindet.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Die Uhrzeit für den Ökumenischen Pfingstgottesdienst steht noch nicht fest und wird zu gegebener Zeit in der Presse bekanntgegeben.

Konfirmation I
Samstag, 13. April 2024, 15.00 Uhr

Neele Book
Melissa Gilgenberg
Jana Kling
Liana Kosolapows
Milana Kosolapows
Elisabeth Lorenz
Frieda Meyer-Wehrmann
Amelie Treunowski

Lennard Bergmann
David Frank
Julien Huwa
Thure Langheim

Konfirmation II
Sonntag, 14. April 2024, 11.00 Uhr

Clara Schneider

Mourice Bornhorst

Konfirmation III
Samstag, 20. April 2024, 15.00 Uhr

Alexa Eichhorn
Maria Marcen
Greta Quatmann
Milena Tiessen
Anika Wilhelm

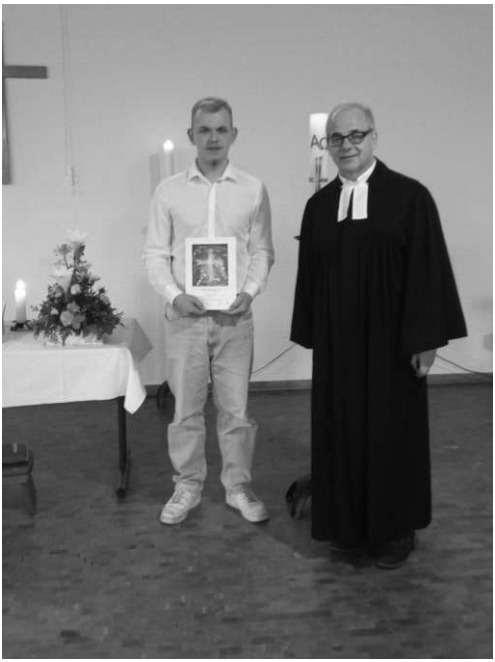
Kjell Bünger
Damien Dil
Jelde Fangmann
Maxim Kauz
Finn Scheele
Jan Schreiber
Louis Thye

Konfirmation IV
Sonntag, 21. April 2024, 11. 00 Uhr

Leonie Voß

Leon Bente
Ben Bünnemeyer
Fabian Schmedes
Louis Seedorf
Justus Seelhorst

Konfirmation am 14. Januar



Konfirmation von Johann Schneider
Foto: I. Jaeger

Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

Wer trägt unsere Gemeindebriefe aus?

Alle drei Monate erscheint unser Gemeindebrief **„Wir in St. Michael“** und wird dann von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern zu den Gemeindegliedern in Lohne gebracht. Für folgende Bezirke werden noch HelferInnen gesucht:

- Brägeler Straße, Krogmannstraße
- Im Witten Sand, Witte Heide, Wittes Feld

Haben Sie vielleicht Interesse daran, sich an der Verteilung unserer Gemeindebriefe in Zukunft zu beteiligen? Dann melden Sie sich doch in unserem **Kirchenbüro** bei Frau Risch, **Telefon 3792**.

Neues aus der Kita Sankt Katharina

Aus dem Wald

Die Wühlmäuse haben im Dezember einen Tannenbaum vom Bauhof geschenkt bekommen. Dieser musste natürlich kunterbunt geschmückt werden! Dafür haben wir Holzscheiben genutzt und diese in verschiedenen Farben angemalt. Nach dem Trocknen wurden sie mittels Nägel und Fäden an den Baum gehangen.

Baumschmuck wird gebastelt

Unser kleiner Weihnachtsbaum

Kurz darauf fing es an zu schneien und die Wühlmäuse konnten viele Adventslieder im verschneiten „Morgenkreis“ singen, Schneeengel machen und natürlich wurden auch ein paar Schneemänner gebaut.

Im zugeschneiten Wald kann man besonders gut auf Spurensuche gehen und die einzelnen Spuren genau betrachten und vielleicht sogar

durch Spurenbücher den verschiedenen Tieren zuordnen. Mit Lupen, Ferngläsern und weiteren Entdeckungsmaterialien waren wir unterwegs. Es wurden unter anderem Spuren von Hunden, Rehen, Hasen entdeckt. Die Kinder waren sehr entdeckungsfreudig und die einzelnen Spuren wurden teilweise über weite Strecken verfolgt.

Auf Entdeckungstour im Schnee

Spuren im Schnee

10-jährige Dienstjubiläen

Im Sommer hat die Kita ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert. Auch acht Mitarbeiter von den damals 13 Mitarbeitern, die gestartet sind, hatten Grund zum Feiern. Alle bekamen einen Gutschein und eine Blume vom Träger zum Dank für ihre Treue.

Nicole Staubach (Kitaleiterin), Natali Baier (päd. Kraft), Katharina Berner (päd. Fachkraft), Vanessa Voßmann (päd. Fachkraft), Sara Angelini (päd. Zusatzkraft), Pfarrer Christian Jaeger. Es fehlen: Nelli Neumann (päd. Fachkraft), Irina Böckmann (päd. Kraft), Johannes Mainik (Hausmeister)

Das Team der Kita Sankt Katharina

Ev. Kindertagesstätte
SANKT
KATHARINA

Geburtstagsnachmittag am 15. November 2023 Foto: W. Steinke

Geburtstagsnachmittag

Alle zwei Monate lädt unsere Kirchengemeinde zum Geburtstagsnachmittag ein. Wer in den zurückliegenden zwei Monaten 70 Jahre und älter geworden ist, erhält neben einem Glückwunschbrief auch eine Einladung zum Geburtstagsnachmittag, mit der er/sie sich anmelden kann.

Dieser Geburtstagsnachmittag beginnt mit einer kleinen Andacht und danach gibt es von einigen Gemeindegliedern gespendete, selbst gebackene Kuchen und Torten sowie Kaffee und Tee. Der Tisch ist immer festlich geschmückt und nach dem Kaffeetrinken verleben die Gäste bei guten Gesprächen einen schönen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie.

Brigitte Buß

Grafik: Layer-Stahl

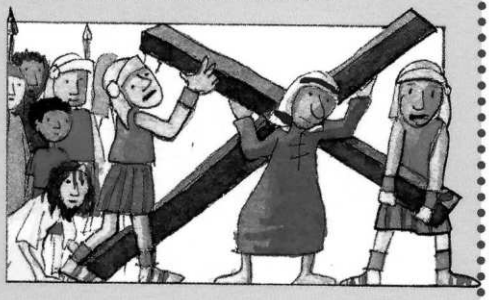
Welche sieben Tiere sind das?

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

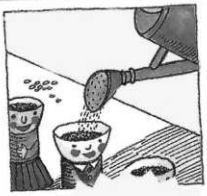
Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die Diakonie sagt „Danke!“

Wie in jedem Jahr hat das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland auch 2023 die Weihnachtswunschbaumaktion in Vechta und Cloppenburg durchgeführt. Insgesamt konnte mehr als 35 Erwachsenen und 115 Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis, in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, ein Herzenswunsch erfüllt werden. Die Wünsche reichten dabei von Spielzeugautos in der Lieblingsfarbe über Gutscheine z. B. für wärmende Hausschuhe bis hin zur langersehnten Puppe. Die zahlreichen liebevoll verpackten Geschenke trafen ausnahmslos auf glückliche Empfänger. Für die großzügige Unterstützung unserer Aktion möchten wir uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Diese Aktion macht auch unseren Mitarbeitenden viel Spaß und Freude.

Matina Fisser

Wunschbaumaktion 2023 Foto:Diakonie

Wechsel in der Schuldnerberatung

„Wir freuen uns sehr, dass wir in unserem Team Andrea Tegenkamp als neue Mitarbeiterin in der Schuldnerberatung Vechta begrüßen dürfen“, sagt Martina Fisser, Geschäftsführerin der Diakonie im Oldenburger Münsterland.

Andrea Tegenkamp wird die Nachfolge von Bernd Hake antreten. Bernd Hake wurde am 31.12.23 in den Ruhestand verabschiedet. Er war 24 Jahre in der Schuldnerberatung der Diakonie tätig. „Ich hoffe, dass ich in dieser Zeit vielen Menschen helfen konnte“, sagt er im Rückblick auf seine Tätigkeit. Neben der Beratung in den Räumen der Diakonie in Vechta gehörte zu Hakes Aufgabe auch die Schuldnerberatung in der JVA Vechta. Sein Beruf hat Hake immer viel Freude gemacht, auch wenn es manchmal emotional anstrengend war.

Bernd Hake Foto:Diakonie

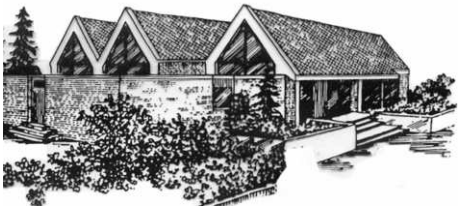
Das Team der Diakonie hatte Bernd Hake an seinem letzten Arbeitstag mit einem besonderen Abschiedsfrühstück verabschiedet. Sein Fahrrad wurde mit Diakonie-Ballons geschmückt, damit er seine letzte Dienstfahrt vom Diakoniebüro Vechta antreten konnte. Die Geschäftsführerin Martina Fisser dankte Bernd Hake für sein Engagement und machte noch mal deutlich wie viele Hilfesuchende er in seinem langen Berufsleben unterstützt hat.

Martina Fisser und Andrea Tegenkamp
Foto:Diakonie

„Mit Andrea Tegenkamp haben wir eine motivierte Nachfolgerin für Herrn Hake gefunden. Frau Tegenkamp freut sich auf ein interessantes Arbeitsfeld und wird u. a. auch die Schuldnerberatung in der Justizvollzugsanstalt für Männer in Vechta weiterhin anbieten. Das gesamte Team wünscht Frau Tegenkamp alles Gute“, sagt Fisser.

Springer und Urlaubsvertretung als Ehrenamtliche für den Diakonieladen in Cloppenburg gesucht.

Maximal 3 Stunden in der Woche. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Brigitte Mailbaum unter 04471 18417-0.



Evangelisches Gemeindehaus

Franziskusstr. 15

Versammlung der luth. Brüder und Schwestern

im Gemeindehaus

Treffen:
jeden Sonntag ab 15 Uhr

Kindergarten Sankt Katharina

Kreuzstraße 20

Kontakt:
Nicole Staubach
Tel. 04442/ 7 04 96 90
kita.lohne@kirche-oldenburg.de

Betreuung ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung
in der Zeit von 7 bis 17 Uhr

Frauen erweitern ihre HORIZONTE

Frauengesprächskreis über Gott und die Welt

Treffen:
dienstags ab 19.00 Uhr
12.03.24 09.04.24
14.05.24

Kontakt:
Brigitte Corzilius
Tel. 04442/ 13 85

Männer im Gespräch

Treffen:
einmal monatlich ab
16.30 Uhr

Termine und Kontakt:
Claus Schlaack
Tel. 04442/ 43 31
claus.schlaack@t-online.de

Senioren-Treffen

im Gemeindehaus

Treffen:
mittwochs ab 15 Uhr
13.03.24 10.04.24
08.05.24

Kontakt:
Christian Jaeger
Tel. 04442/ 9 58 30 96

Gemeindebücherei

im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt:
Tel. 04442/ 37 92

Hockergymnastik

Treffen:
montags 9.30 – 10.15 Uhr

Kontakt:
Rosemarie Willenbrink
Tel. 04442/22 83

Handarbeitskreis

Treffen:
freitags ab 14 Uhr

08.03.24	22.03.24
12.04.24	26.04.24
10.05.24	24.05.24

Kontakt:
Rosemarie Willenbrink
Tel. 04442/ 22 83

HelferInnen

Treffen:
nach Bedarf

Kontakt:
Brigitte Buß
Tel. 04442/ 7 27 84

Kindergottesdienst

Im Moment findet **kein** Kindergottesdienst statt.

Nachdem er erfolgreich wieder angelaufen war, fehlt es noch an Mitarbeitenden. Wenn Sie gerne im Team dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christian Jaeger.

Jugendarbeit KOM

(Kirchenkreis Oldenburger Münsterland)

Kontakt:
Kreisjugenddiakonin
Imke Winkelmann
Marienstr. 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 85 45 40
0157-36732565
imke.winkelmann@ejo.de

Weltgebetstag 2024

In ökumenischer Vielfalt haben die christlichen Frauen in Palästina den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 erarbeitet. Im Zentrum der Liturgie steht Vers 3 aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“.

Am **Freitag, 1. März,** findet der Weltgebetstag statt, der in Lohne überkonfessionell von allen Gemeinde ausgerichtet wird. In diesem Jahr ist die katholische **Gemeinde St. Josef** Ausrichterin. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr**.

Brigitte Buß

Gemeindekirchenratswahl

Am **Sonntag, 10. März 2024**, wählen wir eine neue Vertretung und Leitung unserer Gemeinde, den Gemeindekirchenrat. Die Wahlbenachrichtigungen wurden Mitte Februar verschickt.* Es gibt drei Möglichkeiten, seine Stimme abzugeben:

- Per Briefwahl
- Online
- Per Urnenwahl am Sonntag, 10. März von 9.30 Uhr bis 14 Uhr. Das Wahllokal befindet sich im **Gemeindehaus, Franziskusstraße 15**. Ab 14 Uhr erfolgt dann die Auszählung der Stimmen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde zeigen, indem Sie an dieser Wahl teilnehmen.

*Sollten Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben, obwohl Sie damit gerechnet haben, fragen Sie bei Pfarrer Christian Jaeger (Tel. 9583096) nach.

Konfirmandenunterricht

Die Vorbereitung auf die Konfirmation 2025 wird auch in diesem Jahr wieder als einjähriger Kurs stattfinden.
Er beginnt schon im Mai 2024 und endet mit der Konfirmation Mitte April 2025.
Alle, die dann 14 Jahre alt sind und konfirmiert werden möchten (Voraussetzung für das Patenamt),
sollten am

Donnerstag, dem 7. März 2024 um 18.00 Uhr

mit einem Elternteil in das Gemeindehaus kommen, um sich dort anzumelden.

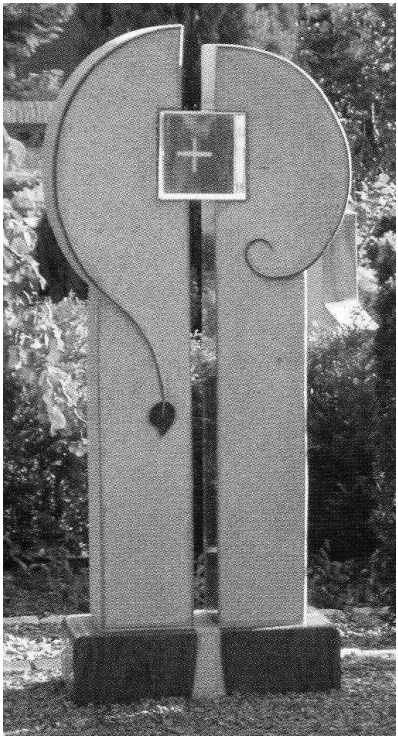
Es wird auch in diesem Jahr viele Besonderheiten geben, an denen Ihr unbedingt teilnehmen müsst:

- **Jeweils ein Unterrichtsnachmittag pro Monat: freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr**
- Ein **Konficamp vom 8. bis 10. November 2024**
- Besondere Jugendgottesdienste
- Angebote der EJO (Evangelische Jugend)
- … und vieles mehr
- Start: Freitag, 17. Mai 2024 um 15.30 Uhr

Zur Anmeldung sollte die Taufbescheinigung oder das Familienstammbuch und 15,00 € für das Konfibuch und Material mitgebracht werden.

Es freuen sich auf Euch
Pia Schäfer und Christian Jaeger

Bestattung von Sternenkindern



Am Freitag, 03. Mai 2024, werden auf dem Kath. Friedhof in Lohne wieder Sternenkinder bestattet.

Die Angehörigen der Kinder und auch Gemeindemitglieder sind herzlich zur Teilnahme an dem Wortgottesdienst und der Beisetzung eingeladen. Beginn ist um 16.00 Uhr in der Friedhofskapelle.

Nähere Einzelheiten erfahren Angehörige der Sternenkinder bei der Krankenhausseelsorgerin, Frau Beatrix Thobe (Tel. 0151 58351839 oder 04442 81-165).

Alle Gemeindemitglieder bitten wir um ein Gebet für die verstorbenen Kinder und die Angehörigen.

Franz-Josef Kröger

ABSCHIED

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
glauben dürfen,
dass es nicht Gott ist,
der mir einen Menschen nimmt,
den ich liebe.

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
sicher sein dürfen,
dass es Gott ist,
der an meiner Seite ist
und mich tröstet.

TINA WILLMS

Liebe Leser,

die ersten Sonnenstrahlen des Vorfrühlings erfreuen uns schon, aber Mütze und Handschuhe liegen noch bereit.

Heute stellen wir Ihnen das Buch „So weit der Fluss uns trägt“ von Shelley Read vor.

Der Gunnison River strömt am Fuße der Berge Colorados vorbei. Die 17-jährige Victoria lebt dort mit ihrem Vater und ihrem Bruder in Abgeschiedenheit. Dann lernt sie Will kennen, der aber seine Freiheit liebt. Victoria muss ihr Zuhause aufgeben und fliehen. Sie kämpft um ihr Leben und das ihres ungeborenen Kindes. Sie ist stark und findet einen neuen Anfang. Doch dann droht der Fluss alles zu zerstören was sie mit ihrer Familie hatte und vor ihr schon das Zuhause von Generationen war.
Gespannt auf das Buch?

Für die Jüngsten gefällt uns das Kinderbuch „Voll gemein, sagt das Schwein“ von Katja Reider. Das Thema ist, sich für Beleidigungen zu entschuldigen.

Das Mitmachbuch von Nico Sternbaum „Was machen wir bei der Polizei“ ist ab 2 Jahre.

Wir laden Sie zum Stöbern und zu einer Tasse Tee in die Bücherei ein, es grüßen herzlich

Heidi Otte-Witte, Monika Ranglack und **Gisela Nordlohne**

grafik: B. Buß

Evangelische
öffentliche Bücherei

Dienstag und Donnerstag sind wir von 16–18 Uhr in der Bücherei.

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

TÜR
ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS